



Leni Breymaier

Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Aalen, 28.06.2021

Bezug:

Anlagen:

Breymaier freut sich über Erfolg im Strafrecht zu Prostitution

"Zum Schutz von Prostituierten wird die Freierstrafbarkeit ausgeweitet. Freier machen sich künftig bei sexuellen Handlungen mit Zwangsprostituierten schon dann strafbar, wenn sie zumindest leichtfertig verkennen, dass es sich um Zwangsprostitution handelt", erklärt Leni Breymaier. Damit hat der Bundesrat nach dem Bundestag am letztmöglichen Sitzungstag eine wichtige Ergänzung des Strafgesetzbuches (§232a) beschlossen.

Breymaier: "Wenn also ein Freier künftig auch leichtfertig die persönliche oder wirtschaftliche Zwangslage der Prostituierten oder deren Hilflosigkeit verkennet, kann er zu einer Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren verurteilt werden. Dafür haben ich und viele andere lange gekämpft. Das ist ein großer Erfolg. Täter sind künftig strafrechtlich verantwortlich, wenn es sich ihnen aufgrund der Umstände aufdrängen müsste, dass es sich bei der oder dem Prostituierten um ein Opfer von Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung handelt. Etwa, wenn die Frau Verletzungen aufweist, offensichtlich gezwungen wird oder die Bezahlung direkt an den Zuhälter erfolgt. Auch beim Fehlen von Kenntnissen der deutschen oder englischen Sprache oder wenn das Opfer besonders jung ist, sollte dem Freier ein Licht aufgehen. Kurz: Der Vorsatz wurde um den gesunden Menschenverstand ergänzt. Die Freier sind wesentlicher Teil der Ausbeutung und müssen für ihr Tun auch in die Verantwortung genommen werden. Sobald es die ersten Urteile gibt, werden die Freier kapieren, dass auch das Abfeiern des Missbrauchs von Zwangsprostituierten in Freierforen nicht mehr angezeigt ist, dass die Gesellschaft ihr Verhalten ächtet und dass es auch bestraft wird. Danke an alle, die hier hartnäckig drangeblieben sind!"

Honorarfreie Fotos von Leni Breymaier finden Sie unter:

<https://www.leni-breymaier.de/pressefotos/>

Wahlkreisbüro

Silcherstraße 20 | 73430 Aalen

Telefon: +49 7361-5588093

Telefax: +49 7361-5588095

leni.breymaier.wk@bundestag.de

Berliner Büro

Platz der Republik 1 | 11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-75471

Telefax: +49 30 227-70470

leni.breymaier@bundestag.de